

Verlegeanleitung - Instructions de pose - Installation Instructions Istruzioni per la messa in posa - Instrucciones de instalación

DEUTSCH

Herzlichen Dank, dass Sie sich für den innovativen Fertigparkett von enia entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Verlegeanleitung vor der Installation aufmerksam durch. Sie gibt Ihnen nützliche Tipps, wie Sie lange Freude an diesem Fertigparkett haben werden.

Einführung

Fertigparkett von enia ist ein "PROFI" Bodenprodukt und ganz einfach zu verlegen. Es handelt sich beim Fertigparkett um ein Produkt, welches schwimmend verlegt wie auch vollflächig verklebt werden kann

Unser Fertigparkett können Sie nicht nur auf gespachtelten Untergründen, sondern ebenfalls auf bereits existierenden, harten und schwingfreien Bodenbelägen wie Holz, PVC, und Linoleum verlegen. Der Fertigparkett überbrückt kleine Risse und Fugen. Der Untergrund muss der aktuellen Norm entsprechen.

Folgen Sie den Einbauanweisungen im folgenden Abschnitt und genießen Sie in nur kurzer Zeit Ihren neuen Fussboden.

enia Anleitung für das Verlegen!

Notwendige Werkzeuge:

Scharfe Säge, Stichsäge, Holzkeile, Doppelmeter, Winkel, Stift, Bohrer für Rohrdurchführungen, Hammer 800 Gramm, Schlagklotz aus Hartholz oder Hartplastik, Parkett-Zugeisen

Notwendige Menge:

Bitte messen Sie die zu verlegenden Räumlichkeiten exakt aus und rechnen in der Regel 5% mehr an Material für den Verschnitt dazu. Bitte verarbeiten Sie nur Material der gleichen Chargennummer. Um ein einheitliches und natürliches Flächenbild zu erzielen, verarbeiten Sie jeweils Parkett-Dielen abwechselnd aus mehreren geöffneten Paketen und achten darauf, ähnlich aussehende Parkett-Dielen mit markanten Holzmerkmalen nicht direkt vor- oder nebeneinander zu verlegen.

Klebstoff:

Geeigneter Parkettkleber mit abgestimmter Zahnpachtel, Reinigungstücher zum Reinigen von Klebstoffrückständen. Bei Heizestrich und bei schwimmender Verlegung zusätzlich: wasserfester Fugenleim (Weissleim D3) für die Kopffugen (H-Verleimung).

Einsatzbereich:

Fertigparkett von enia ist ein exklusiver Holzboden für die Verlegung in trockenen Räumen. Um den wertigen Charakter zu betonen und für beste Gebrauchstauglichkeit enia flooring international ag, Switzerland

wird die vollflächige Verklebung auf dem Untergrund empfohlen.

Das Parkett ist geeignet für die Verlegung auf einer Warmwasser Fussbodenheizung.

Nichtgeeignete Einsatzbereiche:

Das Verlegen auf einer elektrischen Fussbodenheizung ist nicht zugelassen! Verlegen Sie den Fertigparkett niemals auf vorhandene Teppich- oder Weichbeläge. Dieses Produkt ist ebenfalls nicht geeignet im Aussenbereich, Saunen oder Räumlichkeiten, die häufig nass sind. Eine langanhaltende Einstrahlung von direktem Sonnenlicht kann bei starker Hitze und nicht vorhandenem Sonnenschutz zu Verfärbungen des Parketts führen. Es ist für entsprechenden Sonnenschutz zu sorgen.

Lagerung und Akklimatisierung:

Vor der Verlegung müssen sich die Originalpakete durch Akklimatisieren den Raumgegebenheiten anpassen. Hierzu werden die ungeöffneten einzelnen Originalpakete auf 3 oder 4 Unterlegehölzer für mindestens 48 Stunden (in den Wintermonaten 72 Stunden) horizontal in dem normal beheizten Raum gelagert. Sie dürfen keinen direkten Bodenkontakt haben und zu den Wänden ist ein ausreichender Abstand (1 m) für eine gute Luftzirkulation einzuhalten. Stellen Sie dabei sicher, dass die Temperatur am Ort der Installation zwischen 18 °C und 25 °C liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen min. 40% und max. 65% liegen. Halten Sie auch während des Verlegens diese Werte konstant ein, ebenfalls beim späteren Bewohnen dieser Räumlichkeiten. Die Unterbodentemperatur muss während der Verlegung und min. 24 Std. darüber hinaus mindestens 16°C max. 20°C betragen. Direkte Sonneneinstrahlung sollte verhindert werden.

Um unnötige Beschädigungen der Ware zu vermeiden, behandeln Sie die Pakete bitte sorgfältig und öffnen diese erst unmittelbar vor der Verlegung.

NÜTZLICHER TIPP: Halten Sie während des Verlegens unnötigen Staub und Schmutz fern. Die Parkett-Dielen werden dazu am besten in den Verpackungen aufbewahrt, bis sie endgültig verlegt werden.

Vorbereitung des Untergrundes:

Geeignete Untergründe sind z.B. Zement-, Anhydrit-, Gussasphaltestriche sowie Span- und Sperrholzplatten, die auf jeden Fall vor der Verlegung von einem Fachmann auf die Anforderungen der aktuellen Norm geprüft werden müssen. (Oberflächenfestigkeit, Ebenheit, rissfrei, trocken und staubfrei).

Die Oberfläche des Untergrundes muss nach aktueller Norm eben, trocken, sauber und fest sein. Um eine sichere Verlegung zu garantieren, entfernen Sie jegliche Reste von alten Bodenbelägen oder Klebstoffen. Der Untergrund muss eben sein! Unebenheiten von maximal 2 mm pro info@enia-flooring.com

Laufmeter dürfen nicht überschritten werden. Jegliche Unebenheiten über 2 mm müssen fachgerecht mit einer geeigneten Ausgleichsmasse ausgeglichen werden.

Die Feuchtemessung des Untergrundes erfolgt unmittelbar vor der Verlegung.

Feuchtigkeitsprüfung im Estrich:

Die zulässige maximale Restfeuchte beträgt bei Zementestrich 2,0% und bei Anhydritestrich 0,5% (CM-Messung). Diese Werte müssen vor der Verlegung geprüft und eingehalten werden.

Bei Verlegung auf einer Warmwasser-Fussbodenheizung

Die zulässige maximale Restfeuchte beträgt bei Zementestrich 1,5% und bei Anhydritestrich 0,3% (CM-Messmethode). Diese Werte müssen vor der Verlegung geprüft, eingehalten und dokumentiert werden. Das Aufheiz- und Prüfprotokoll muss vor der Verlegung durch den Fachhandwerker durchgeführt werden und die Einhaltung der zulässigen Restfeuchte nach Beendigung des Protokolls geprüft und beglaubigt sein.

Nicht unterkellerte Räume (Erdreich berührende Untergründe) müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchte / Dampfdiffusion abgedichtet sein.

Zum Zeitpunkt der Verlegung muss die Oberflächentemperatur des Untergrundes zwischen 16° C und 20° C liegen. Zum Schutz vor aufsteigender Restfeuchte empfehlen wir einen zum Kleber passenden, dampfbremsenden Voranstrich.

Kontrolle von Fertigparkett Nut und Kamm:

Das Fertigparkett wurde mit der grösstmöglichen Sorgfalt hergestellt. Dennoch ist Holz ein Naturprodukt.

Bevor Sie beginnen, prüfen Sie bitte die Etiketten auf Artikelnummer und Chargeneinheit. Verlegen Sie pro Raum stets chargengleiche Ware. Abweichungen in Farbe und Struktur sind unvermeidlich und können nicht reklamiert werden. Für ein harmonisches Gesamtbild empfehlen wir, Elemente immer aus mehreren Paketen zu entnehmen und in Farbe und Struktur zufällig zu wechseln. Trotz sorgfältiger Produktion und Kontrolle können Fehler vorkommen. Prüfen Sie bitte vor der Verlegung jedes einzelne Element bei ausreichender Beleuchtung auf eventuelle Fehler und Beschädigungen. Sichtbar schadhafte und bereits verlegte Ware kann nicht mehr reklamiert werden.

Verlegung von Fertigparkett Nut und Kamm:

NÜTZLICHER TIPP:

Beginnen und arbeiten Sie stets im Raum von links nach rechts. Achten Sie darauf, dass die Feder (kurzer Teil der Klickverbindung) zur Wand zeigt und die Nut (langer Teil der Klickverbindung) in den Raum.

Legen Sie jede Reihe Parkett-Dielen lose hin, um zu überprüfen, ob die Länge der Reststücke (Anfang und Ende) eine Mindestlänge des Eineinhalbfachen der Dielenbreite aufweist. Gegebenenfalls kürzen Sie die Erste entsprechend. Das abgesägte Endstück kann als Anfangsstück für die nächste Reihe verwendet werden.

Jeder Kopfkantenversatz muss mindestens dem Eineinhalbfachen der Dielenbreite entsprechen.

Schwimmende Verlegung:

Dampfbremse verlegen: 0,2 mm dicke, diffusionshemmende PE-Folie, Kanten 20 cm überlappen und mit Klebeband dicht zukleben. Folie an den Wänden wannenartig hochziehen und später auf Sockelleistenhöhe abschneiden.

Für Parkett geeignete Trittschalldämmung vollflächig und ohne Überlappung verlegen. Das Parkett quer zur Trittschalldämmung verlegen. Dies erleichtert die Verlegung.

Die Verlegung erfolgt von links nach rechts. Beginnen Sie mit dem ersten Brett in der linken oberen Ecke des Raumes. Arbeiten Sie mit Abstandhaltern oder Holzkeilen, um einen Wandabstand von 10-15 mm zu gewährleisten. Die Kontur der ersten Reihe wird dem Wandverlauf durch entsprechenden Zuschnitt angepasst. Fügen Sie die Elemente nach Leimangabe auf der Oberseite der Nut mit Hammer und Schlagklotz dicht zusammen. Das letzte Stück der Reihe einsetzen und mit Abstandskeilen sichern.

Tragen Sie Leim über die gesamte Nutlänge an der Oberseite der Nut auf. Setzen Sie das beleimte Element horizontal ein und fügen es mit Hammer und Schlagklotz dicht an die bereits verlegten Elemente an. Zuerst die Stirnkante und dann von links nach rechts entlang der Längskante.

Zum Einpassen der letzten Diele legen Sie das Element, das Sie zusägen müssen, exakt auf die vorletzte Reihe. Nehmen Sie dann ein Reststück und führen Sie mit einem angehaltenen Bleistift das Reststück an der Wand vorbei über das anzupassende Element. Beim nachfolgenden Absägen den erforderlichen Wandabstand beachten. Die Fugen mit dem Zugeisen dicht schliessen.

In Türdurchgängen oder bei Parkettflächen grösser als 12 m in Dielenrichtung oder 8 m in Querrichtung muss eine Dehnungsfuge eingebaut werden. Wo technisch möglich wird das Parkett unter den Türzargen verlegt. Diese Bewegungsfugen dürfen später grundsätzlich nicht mit Silikonmasse, Kabel o.ä. ausgefüllt werden.

Nach der Verlegung werden alle Abstandskeile entfernt und Sockelleisten und Übergangsschienen montiert.

Vollflächige Verklebung:

Wir empfehlen wasser- und lösemittelfreie Klebstoffe mit einer Zulassung für die Verwendung in Aufenthaltsräumen und Eignung für die Verklebung von mehrschichtigem Fertigparkett.

Weiter empfehlen wir eine dampfbremsende Grundierung passend zum eingesetzten Klebstoff nach Herstellerangabe aufgetragen.

Sinnvollerweise wird eine Reihe erst „trocken“ in voller Länge exakt zugeschnitten und danach in den Kleber eingebettet.

Der Parkettkleber wird mit dem Zahnpachtel immer reihenweise auf den Untergrund aufgetragen und die zugeschnittenen Dielen auf voller Fläche eingebettet.

Bei Heizestrich werden die stirnseitigen Fugen zusätzlich verleimt (H-Verleimung).

Alle übrigen Handgriffe entsprechend der schwimmenden Verlegung.

NÜTZLICHER TIPP:

Achten Sie darauf, einige Parkett-Dielen für später aufzuheben. Dies für den Fall, dass durch mechanische Beschädigung oder auch Verfärbungen später einmal Reparaturen durchgeführt werden könnten.

Anschlüsse an andere Bauteile:

Wenn die Türzargen aus Holz sind, besteht die Möglichkeit, das Parkett darunter zu verlegen. Zeichnen Sie mit einem Bleistift und einem Parkettmuster die Höhe an und sägen anschliessend an der Linie entlang die Türzarge ab. Für Heizungsrohre wird eine Bohrung gesetzt (Bohrdurchmesser = Rohrdurchmesser + 20-30 mm) und das Parkettstück in der Bohrung getrennt. Die Teile einsetzen und an den Schnittkanten mit geeignetem Weissleim verbinden. Zur Abdeckung des Abstandes gibt es geeignete Rosetten.

Nach Beendigung der Verlegung:

1. Bringen Sie unter allen beweglichen Möbelteilen entsprechend geeignete Filzgleiter an.
2. Alle Möbel oder Stühle mit Rollen müssen mit weichen Rollen Typ W ausgestattet werden.
3. Verwenden Sie bei Bürostühlen eine geeignete Bürostuhl Unterlage.

Reinigung / Pflege:

Nach Beendigung der Verlege arbeiten ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Gute Pflege verlängert die Lebensdauer Ihres Fussbodens. Die vorgeschriebene Pflege entnehmen Sie bitte der entsprechenden Pflegeanleitung.

NÜTZLICHER TIPP:

Legen Sie bitte im Eingangsbereich Fussmatten, da Sand und Staub einen Schmirgeleffekt besitzen.

Eine ausführliche Reinigungs- und Pflegeanleitung finden Sie unter [www.enia-flooring.com / Downloads](http://www.enia-flooring.com/Downloads)



Die Pflegeanleitung muss dem Bauherrn übergeben und erklärt werden. Vermerken Sie die Abgabe der Pflegeanleitung auf dem Abnahmeprotokoll oder der Rechnung.

Viele weitere Informationen finden Sie unter:

www.flooright.ch

FRANÇAIS

Merci beaucoup d'avoir choisi le parquet fini innovant d'enia.

Veillez lire attentivement ces instructions de pose avant de procéder à l'installation. Elles vous donnent des

conseils utiles sur la façon de profiter longtemps de ce parquet fini.

Introduction

Le parquet fini d'enia est un produit de sol «PROFI» et très facile à poser. Le parquet fini est un produit qui peut être posé flottant ou collé en plein.

Notre parquet fini peut être posé non seulement sur des sous-planchers nivelés, mais aussi sur des revêtements de sol déjà existants, durs et sans vibrations, tels que le bois, le PVC et le linoléum. Le parquet fini permet de couvrir des petites fissures et des joints. Le sous-plancher doit être conforme aux normes en vigueur.

Suivez les instructions de pose de la section suivante et profitez de votre nouveau sol rapidement.

Instructions pour la pose par enia!

Outils nécessaires:

Scie aiguisée, scie sauteuse, cales en bois, double-mètre, équerre, crayon, perceuse pour pénétrer les tuyaux, marteau de 800 grammes, butoir en bois dur ou en plastique dur, tire-lame pour parquet.

Quantité nécessaire:

Veillez mesurer exactement la surface à poser et ajoutez généralement 5 % de matériau supplémentaire pour les découpes. Veillez n'utiliser que les matériaux ayant le même numéro de lot. Afin d'obtenir des surfaces d'aspect uniforme et naturel, choisissez les lames de parquet en alternance à partir de plusieurs paquets ouverts et veillez à ce que des lames de parquet d'aspect similaire avec des caractéristiques de bois particulières ne soient pas posées directement les unes devant les autres ou les unes à côté des autres.

Colle:

Colle à parquet appropriée avec spatule dentée assortie, chiffons de nettoyage pour nettoyer les résidus de colle. Pour chapes chauffantes et pose flottante, en plus: colle à joints étanche (colle blanche D3) pour les joints de tête (collage H).

Domaines d'utilisation:

Le parquet fini d'enia est un sol en bois exclusif destiné à être posé dans des pièces sèches. Afin de souligner le caractère précieux et pour une meilleure aptitude, il est recommandé de coller la totalité de la surface au sous-plancher. Le parquet peut être posé sur un système de chauffage par le sol à eau chaude.

Domaines d'application inappropriés:

La pose sur un système de chauffage par le sol électrique n'est pas autorisée! Ne posez jamais le parquet fini sur une moquette existante ou un revêtement de sol souple. Ce produit n'est pas non plus adapté à une utilisation en extérieur, dans les saunas ou les pièces souvent humides. Une exposition prolongée à la lumière directe du soleil

peut entraîner une décoloration du parquet lorsqu'il fait très chaud et qu'aucune protection solaire n'est disponible. Une protection solaire appropriée doit être mise en place.

Stockage et acclimatation:

Avant la pose, les emballages d'origine doivent être acclimatés aux conditions de la pièce. À cette fin, les emballages originaux individuels non ouverts sont stockés horizontalement sur 3 ou 4 supports en bois pendant au moins 48 heures (72 heures pendant les mois d'hiver) dans la pièce normalement chauffée. Ils ne doivent pas avoir de contact direct avec le sol et une distance suffisante (1 m) aux murs doit être maintenue pour assurer une bonne circulation de l'air. Veillez à ce que la température sur le lieu de pose soit comprise entre 18 °C et 25 °C. L'humidité de l'air relative doit être comprise entre 40 et 65 %. Maintenez ces valeurs en permanence pendant la pose, et également lorsque vous occuperez ces pièces par la suite. La température du sol doit être d'au moins 16°C et de 20°C maximum pendant la pose et pendant au moins 24 heures après celle-ci. Une exposition à la lumière directe du soleil doit être évitée.

Pour éviter tout dommage inutile aux marchandises, veuillez manipuler les paquets avec précaution et ne les ouvrir que juste avant le début de la pose.

CONSEILS UTILES: Éloignez la poussière et la saleté inutiles lors de la pose. Il est préférable de conserver les lames de parquet dans leur emballage jusqu'à leur pose finale.

Préparation du sous-plancher:

Les supports appropriés sont par exemple les sous-planchers en ciment, en anhydrite, en asphalte coulé ainsi que les panneaux d'aggloméré et de contreplaqué, qui doivent dans tous les cas être vérifiés avant la pose par un spécialiste pour s'assurer qu'ils répondent aux exigences de la norme en vigueur (résistance de la surface, planéité, absence de fissures, sécheresse et absence de poussière). La surface du sous-plancher doit être nivelée, sèche, propre et résistante conformément aux normes en vigueur. Afin de garantir une pose fiable, retirez tous les résidus de vieux revêtements de sol ou de colle.

Le sous-plancher doit être nivelé! Des irrégularités de 2 mm maximum par mètre linéaire ne doivent pas être dépassées. Toutes les irrégularités supérieures à 2 mm doivent être compensées de manière professionnelle avec un enduit de ragréage approprié. La teneur en humidité du sous-plancher est mesurée immédiatement avant la pose.

Test d'humidité dans la chape:

L'humidité résiduelle maximale autorisée est de 2,0 % pour les chapes en ciment et de 0,5 % pour les chapes en anhydrite (mesure CM). Ces valeurs doivent être vérifiées et respectées avant la pose.

En cas de pose sur un système de chauffage par le sol à eau chaude

L'humidité résiduelle maximale autorisée est de 1,5% pour les chapes en ciment et de 0,3 % pour les chapes en anhydrite (méthode de mesure CM). Ces valeurs doivent être vérifiées, respectées et documentées avant la pose. Le protocole de chauffage et d'essai doit être réalisé par l'installateur spécialisé avant la pose et la conformité à l'humidité résiduelle autorisée doit être vérifiée et certifiée à la fin du protocole.

Les pièces sans cave (sous-planchers en contact avec le sol) doivent être isolées contre l'humidité ascendante / la diffusion de vapeur par le client conformément aux normes.

Au moment de la pose, la température de surface du sous-plancher doit être comprise entre 16°C et 20°C. Afin de se prémunir contre l'humidité résiduelle ascendante, nous recommandons un apprêt pare-vapeur adapté à la colle.

Contrôle du parquet fini avec rainure et languette:

Le parquet fini a été fabriqué avec le plus grand soin possible. Néanmoins, le bois est un produit naturel. Avant de commencer, veuillez vérifier la référence sur les étiquettes et l'unité du lot. Posez toujours la marchandise du même lot par pièce. Les écarts de couleur et de structure sont inévitables et ne peuvent pas donner lieu à des réclamations. Pour obtenir un aspect général harmonieux, nous suggérons de toujours prendre des éléments de plusieurs paquets et de les poser de manière aléatoire en termes de couleur et de structure. Malgré une production et un contrôle minutieux, des erreurs peuvent se produire. Avant la pose, veuillez vérifier chaque élément individuel afin de détecter d'éventuels défauts et dommages dans des conditions d'éclairage adéquates. Les marchandises visiblement endommagées et déjà installées ne peuvent pas donner lieu à des réclamations.

Pose du parquet fini avec rainure et languette:

CONSEILS UTILES:

Commencez et travaillez toujours de gauche à droite dans la pièce. Assurez-vous que la languette (partie courte du raccord emboîtable) est dirigée vers le mur et que la rainure (partie longue du raccord emboîtable) est dirigée vers l'intérieur de la pièce.

Posez chaque rangée de lames de parquet en vrac afin de vérifier que la longueur des éléments restants (début et fin) est au moins une fois et demie la largeur d'une lame de parquet. Si nécessaire, raccourcissez la première en conséquence. L'extrémité sciée peut être utilisée pour débiter la rangée suivante.

Chaque décalage du bord de l'extrémité doit être au moins égal à une fois et demie la largeur de la planche.

Pose flottante:

Pose du pare-vapeur: film PE de 0,2 mm d'épaisseur, inhibant la diffusion de vapeur, faire chevaucher les bords sur 20 cm et bien coller avec du ruban adhésif. Étalez le film sur les murs pour former une sorte de bac, puis coupez-le à hauteur de la plinthe.

Posez une isolation acoustique adaptée au parquet sur toute la surface et sans chevauchement. Posez le parquet à angle droit par rapport à l'isolation acoustique. Cela facilite la pose.

La pose se fait de gauche à droite. Commencez par la première planche dans le coin supérieur gauche de la pièce. Travaillez avec des cales d'espacement ou des cales en bois pour assurer une distance de 10 à 15 mm aux murs. Le contour de la première rangée est adapté au tracé du mur par une découpe appropriée. Assemblez les éléments sur le côté supérieur de la rainure à l'aide d'un marteau et d'un butoir en suivant les instructions de collage. Insérez le dernier élément de la rangée et fixez-le avec des cales d'espacement.

Appliquez de la colle sur toute la longueur de la rainure, au sommet de la rainure. Insérez l'élément collé horizontalement et utilisez un marteau et un butoir pour l'assembler solidement aux éléments déjà posés. D'abord le bord avant, puis de gauche à droite le long du bord longitudinal.

Pour ajuster la dernière lame, placez l'élément que vous devez scier exactement sur l'avant-dernière rangée. Prenez ensuite un fragment restant et, en maintenant un crayon enfoncé, faites passer le fragment le long du mur sur l'élément à ajuster. Respectez la distance requise par rapport au mur lors du sciage ultérieur. Fermez bien les joints avec le tire-lame.

Un joint de dilatation doit être installé dans les entrées de porte ou dans les parquets de plus de 12 m dans le sens des lames ou de 8 m dans le sens transversal. Lorsque cela est techniquement possible, le parquet est posé sous les cadres de porte. Ces joints de dilatation ne doivent jamais être remplis ultérieurement avec une masse de silicone, des câbles ou autres.

Après la pose, toutes les cales d'écartement seront retirées et les plinthes et les rails de transition seront installés.

Collage en plein:

Nous recommandons des colles exemptes d'eau et de solvant avec une homologation pour utilisation dans les espaces de vie et adaptées au collage de parquet fini multi-couche.

Nous recommandons également d'utiliser une couche d'apprêt pare-vapeur adaptée à la colle utilisée et appliquée selon les instructions du fabricant.

Il est judicieux de couper exactement d'abord une rangée «sèche» sur toute sa longueur, puis de la poser sur la colle. La colle pour parquet est toujours appliquée sur le sous-plancher en rangées à l'aide d'une spatule dentée et les lames coupées sur mesure sont posées sur toute la surface.

Pour les chapes chauffantes, les joints avant sont en outre collés (collage en H).

Toutes les autres manipulations selon la pose flottante.

CONSEIL UTILE:

Assurez-vous d'avoir mis de côté quelques lames qui pourraient être utiles pour des réparations futures en cas de dommages mécaniques ou de décoloration du sol.

Raccordement à d'autres composants:

Si les cadres de porte sont en bois, il est possible de poser le parquet en dessous. Marquez la hauteur avec un crayon et un motif de parquet, puis sciez le cadre de la porte le long de la ligne.

Pour les tuyaux de chauffage, percez un trou (diamètre du trou = diamètre du tuyau + 20 à 30 mm) et divisez le morceau de parquet dans la partie perforée. Insérez les morceaux et joignez-les aux bords coupés avec de la colle blanche adéquate. Il existe des rosettes appropriées pour couvrir l'espacement.

Après la pose:

1. Installez des patins en feutre appropriés sous les pieds des meubles mobiles.
2. Tous les meubles ou chaises à roulettes doivent être équipés de roulettes souples de type W.
3. Pour les chaises de bureau, utilisez un support de chaise de bureau approprié.

Nettoyage / entretien:

Un nettoyage de fin de chantier doit être effectué à la fin des travaux de pose. Un entretien correct prolonge la durée de vie de votre parquet. Veuillez-vous référer aux instructions d'entretien correspondantes pour l'entretien requis.

CONSEIL UTILE:

Veuillez poser des paillasons dans la zone d'entrée, car le sable et la poussière ont un effet abrasif.

Des instructions détaillées de nettoyage et d'entretien sont disponibles à l'adresse suivante

[www.enia-flooring.com / Downloads](http://www.enia-flooring.com/Downloads)



Les instructions d'entretien doivent être remises et expliquées au maître d'ouvrage. Notez la remise des consignes d'entretien sur le certificat de réception ou sur la facture.

Vous trouverez de plus amples informations à l'adresse suivante:

www.flooright.ch

ENGLISH

Thank you for choosing enia's innovative engineered parquet flooring.

Please read these installation instructions carefully prior to installation. They provide you with useful tips on how to enjoy the engineered parquet flooring for many years to come.

Introduction

Engineered parquet flooring from enia is a professional flooring product and extremely easy to install. This can occur by means of either floating or full-surface bonded installation.

Our engineered parquet flooring is not only suitable for installation on levelled subfloors but also on existing hard and vibration-free floor coverings such as wood, PVC and linoleum. The engineered parquet flooring bridges small cracks and joints. The subfloor must meet the current legislative standard.

Simply follow the installation instructions below to enjoy your new flooring in no time at all.

enia installation instructions

Required tools:

Sharp saw, jigsaw, wooden wedges, folding ruler, set square, pen, drill for creating holes for pipes, 800 gram hammer, hardwood or hard plastic tapping block, parquet crowbar

Required quantity:

Precisely measure the floor area on which the parquet is to be installed. To allow for wastage, you should usually increase this by 5% when calculating the amount of flooring required. Please ensure that all flooring has the same batch number. To achieve a uniform and natural finish pattern, when installing the parquet boards alternate between several open packs and take care not to lay similar-looking parquet boards with distinctive wood features directly in front of or next to each other.

Adhesive-related requirements:

Suitable parquet adhesive with an appropriate notched trowel, cleaning cloths for removing adhesive residues. If using heated screed and/or floating installation, you will also need: water-resistant joint glue (white glue D3) for the short end joints (H-gluing).

Area of use:

enia engineered parquet flooring is exclusive wooden flooring for installation in dry rooms. To accentuate the premium character and ensure optimum usability, we recommend full-surface bonding to the subfloor. The parquet is suitable for installation over hot water underfloor heating.

Unsuitable areas of use:

The parquet flooring must not be installed over electrical underfloor heating! Never install the engineered parquet flooring on existing carpets or soft coverings. This product is also not suitable for outdoor areas, saunas or rooms that are often wet. Prolonged exposure to direct sunlight can discolour the parquet in the event of high temperatures and no sun protection. Appropriate sun protection must be used.

Storage and acclimatisation:

Prior to installation, the flooring packs must be acclimatised to the room conditions. To this end, place the unopened flooring packs in the room, which is heated as usual, for at least 48 hours (in winter, 72 hours). The packs must be laid flat on 3 or 4 wooden support blocks. They must not be in direct contact with the floor and sufficient clearance (1 m) must be maintained from the walls to enable good air circulation. Please ensure that the temperature at the installation site is between 18°C and 25°C. The relative humidity should be between 40% and 65%. Please keep these levels consistent both while installing the flooring and when subsequently living in the premises. The subfloor temperature must a minimum of 16°C and a maximum of 20°C during installation and for at least 24 hours afterwards. Direct sunlight should be avoided.

To prevent unnecessary damage to the goods, please handle the flooring packs carefully and only open them just before installing the flooring.

USEFUL TIP: prevent unnecessary dust and dirt when installing the flooring. To do this, the parquet boards should ideally be stored in their packaging until they are actually installed.

Preparing the subfloor:

Examples of suitable subfloors include cement, anhydrite and mastic asphalt screeds as well as chipboard and plywood boards. These must always be checked by a specialist prior to the parquet's installation to ensure they meet the requirements of the current legislative standard (surface strength, levelness, free from cracks, dry and free from dust).

According to the current standard, the surface of the subfloor must be level, clean, dry and solid. To ensure stable installation, remove any remnants of old floor coverings or residual adhesives. The subfloor must be level! Differences in floor level must not exceed 2 mm per metre span. Any differences in floor level of over 2 mm must be professionally levelled using a suitable levelling compound.

The subfloor moisture is measured just before the parquet flooring is installed.

Measuring the screed moisture:

The maximum permissible amount of residual moisture is 2.0% for cement screed and 0.5% for anhydrite screed

(CM measurement). These levels must be checked and adhered to prior to the parquet's installation.

Installation over hot water underfloor heating:

The maximum permissible amount of residual moisture is 1.5% for cement screed and 0.3% for anhydrite screed (CM measurement). These levels must be checked, adhered to and documented prior to the parquet's installation. To this end, the heating engineer must complete a heating and test record and use this as a basis to check and certify compliance with the permissible residual moisture level.

Rooms without a cellar (subfloors in direct contact with the ground) must be sealed against rising damp/vapour diffusion during construction in line with standards.

On installing the parquet flooring, the surface temperature of the subfloor must be between 16°C and 20°C. To prevent rising residual moisture, we recommend using a vapour-barrier primer suitable for the adhesive.

Inspecting the tongue and groove parquet flooring:

The engineered parquet flooring is made with the greatest possible care. Despite this, wood is a natural product.

Before starting work, please check the labels for the product and batch numbers. Always use goods from the same batch throughout a room. Slight differences in colour and structure are inevitable and complaints cannot be made about the product as a result of these. To achieve a harmonious overall picture, we recommend that you always remove boards from several packs and alternate them at random in colour and structure. Despite careful production and quality controls, faults can sometimes occur. Please check each board for potential faults and damage under good lighting prior to installation. Complaints about visibly damaged products that have already been laid will not be accepted.

Installing tongue and groove parquet flooring:

USEFUL TIP:

Always work from left to right across the room. Ensure that the tongue (short part of the click connection) points to the wall and the groove (long part of the click connection) points into the room.

Position each row of parquet boards without adhesive to check if the length of the offcuts (start and end pieces) is at least one-and-a-half times the board width. If necessary, shorten the first offcut accordingly. The offcut from the last board can be used as the first piece in the next row.

Ensure that all short edge offsets are at least one-and-a-half times the board width.

Floating installation:

Install the vapour barrier: 0.2 mm thick, diffusion-inhibiting PE sheeting. Overlap the edges by 20 cm and stick down tightly with adhesive tape. Extend the sheeting up the walls like a trough and later trim at skirting board height.

Install acoustic underlay suitable for parquet without overlapping the sheets. Lay the parquet at right angles to the acoustic underlay. This makes installing it easier.

Install the parquet from left to right. Start with the first board in the top left corner of the room. Use spacers or wooden wedges to ensure uniform wall clearance of 10–15 mm. Adapt the contour of the first row to the wall by cutting the boards accordingly. Apply glue to the top of the groove then use the hammer and tapping block to tightly join the boards. Insert the final board in the row and secure with spacer wedges.

Apply glue to the top of the groove along the entire groove length. Insert the glued panel horizontally and use the hammer and tapping block to tightly seal it to the boards that have already been laid. Start with the short edge, then work from left to right along the long edge.

To adjust the final board, place the panel that you need to cut to size directly on top of the second-to-last row. Next, take an offcut and, holding a pencil against it, move it along the wall over the panel to be cut down. When cutting down the board, please take care to provide the necessary wall clearance. Use the crowbar to tightly seal the joints.

In doorways or in the case of parquet floors with a length of over 12 m in the direction of the boards or 8 m at a right angle to the boards, an expansion joint is required. Where technically possible, the parquet is laid under the door frame. Any such expansion joints must not be subsequently filled with silicone compound, cables or similar.

Once all the boards have been laid, you can remove the spacer wedges and install the skirting boards and cover strips.

Full-surface bonding:

We recommend using water and solvent-free adhesives approved for use in indoor spaces and suitable for gluing multi-layer engineered parquet flooring.

We also recommend applying a vapour-barrier primer suitable for the selected adhesive in accordance with the manufacturer's instructions.

Ideally, you should precisely cut the full length of a row 'dry' before embedding it in the adhesive.

Use the notched trowel to apply the parquet adhesive to the subfloor one row at a time then embed the cut-to-length boards along their entire surface.

If using heated screed, you should also glue the short-end joints (H-gluing).

All other steps are the same as for floating installation.

USEFUL TIP:

Set a few parquet boards aside for use at a later date. These make it possible to repair the flooring in the event of mechanical damage or discolouration.

Connections to other room elements:

If door frames are made of wood, the parquet flooring can be laid beneath them. Use a pencil and a sample piece of

parquet to mark the height of the flooring then saw off the base of the door frame along the line.

For heating pipes, drill a hole in the parquet (hole diameter = pipe diameter + 20–30 mm) and cut off the edge of the parquet board to the hole. Slide the board into place, re-insert the offcut and bond the cut edges of the two pieces with suitable white glue. Rosettes can be used to cover the gap around the pipes.

After completing the installation:

1. Apply suitable felt pads to the underside of all movable furniture items.
2. All furniture or chairs with casters must be equipped with type W casters.
3. Use a suitable mat for office chairs.

Cleaning/care:

After completing the installation, the flooring must be thoroughly cleaned. Good product care prolongs the life of your flooring. Please see the care instructions for the recommended care measures.

USEFUL TIP:

Please place floor mats in the entrance area as sand and dust can scratch the flooring.

Comprehensive cleaning and care instructions can be found at www.enia-flooring.com/downloads



The care instructions must be provided and explained to the building owner. Note the provision of the care instructions on the acceptance report or invoice.

Further information can also be found at:

www.flooright.ch

ESPAÑOL

Gracias por haber elegido el innovador parquet de enia.

Por favor lea estas instrucciones de instalación detenidamente antes de la instalación. Le da consejos útiles sobre cómo puede disfrutar de este parquet durante mucho tiempo.

Introducción:

El parquet de enia es un producto “Profesional” para suelos y es muy fácil de instalar. El parquet es un producto que se puede colocar flotante y también pegado en toda su superficie, directamente sobre el subsuelo.

Puede colocar nuestro parquet no solo sobre soleras niveladas, sino también sobre revestimientos de suelos existentes, duros y libres de vibraciones, como madera, PVC y linóleo. El parquet soporta un subsuelo con pequeñas grietas y juntas, aunque debe cumplir con el estándar actual.

Siga las instrucciones de instalación en la siguiente sección y disfrute de su nuevo suelo en breve.

Instrucciones enia para la instalación!

Herramientas necesarias:

Sierra afilada, sierra de calar, cuñas de madera, cinta métrica, ángulo, lápiz, broca para las tuberías, martillo de 800 gramos, bloque de madera dura o plástico duro, pata de cabra

Cantidad necesaria:

Mida exactamente la habitación donde se va a instalar y sume por lo general un 5% más de material para las mermas. Solo procese material del mismo número de lote. Para lograr una apariencia superficial uniforme y natural, instale el piso de parquet alternativamente desde varios paquetes abiertos y tenga cuidado de no colocar laminas de parquet de aspecto similar con características muy determinadas directamente una al lado o a continuación de la otra.

Adhesivo:

Preparar un adhesivo de parquet adecuado con una espátula dentada a juego y paños de limpieza para la limpieza de residuos de adhesivo. En el caso de una solera preparada para calefacción por agua caliente, así como en el caso de una instalación flotante, se necesita adicionalmente: pegamento hidrófugo (cola blanca D3) para las juntas de cabeza/transversales (encolado en H).

Área de aplicación:

El parquet de enia es un suelo de madera exclusivo para la colocación en habitaciones secas. Para enfatizar el carácter valioso y para una mejor usabilidad, se recomienda pegar toda la superficie.

El parquet es adecuado para colocar sobre un subsuelo de calefacción radiante por agua caliente.

Áreas de aplicación inadecuadas:

¡No se permite la colocación sobre una calefacción radiante eléctrica! Nunca coloque el parquet sobre alfombras existentes o revestimientos blandos. Este producto tampoco es adecuado para exteriores, saunas o habitaciones que a menudo están húmedas. La exposición prolongada a la luz solar directa puede causar decoloración del parquet en caso de calor intenso y sin protección solar. Se debe proporcionar protección solar adecuada.

Almacenamiento y aclimatación:

Antes de la instalación, los paquetes originales deben aclimatarse a las condiciones de la habitación. Para este propósito, se almacenan los paquetes originales individuales, sin abrir, horizontalmente en la habitación calefactada durante al menos 48 horas (72 horas en los meses de invierno), colocados sobre 3 o 4 rastreles de madera. No deben tener ningún contacto directo con el piso y debe haber una distancia suficiente (1 m) a las paredes para una buena circulación de aire. Asegúrese de

que la temperatura en el lugar de la instalación esté entre 18 ° C y 25 ° C. La humedad relativa debe estar entre min. 40% y máx. 65%. Mantenga estos valores constantes incluso durante la instalación, y también cuando más tarde se habiten estos espacios. La temperatura del subsuelo debe mantenerse durante la instalación y un mínimo adicional de 24 horas, entre 16 ° C y máx. 20 ° C. Se debe evitar la luz solar directa.

Para evitar daños innecesarios a los productos, manipule los paquetes con cuidado y solo ábralos inmediatamente antes de colocarlos.

CONSEJO ÚTIL: Mantenga alejado el polvo y la suciedad innecesarios durante la instalación. Las laminas de parquet se mantienen mejor en el embalaje hasta que finalmente se instalen.

Preparación del subsuelo:

Los subsuelos adecuados son por ejemplo Cemento, anhidrita, pavimentos de asfalto, así como tableros de aglomerado y madera contrachapada, que en cualquier caso deben ser verificados por un especialista antes de la instalación para cumplir con los requisitos de la norma actual. (Resistencia superficial, planitud, sin grietas, seca y sin polvo).

El subsuelo debe estar plano, seco, limpio y firme, de acuerdo con el estándar actual. Para garantizar una instalación segura, elimine cualquier residuo de revestimientos de suelo o adhesivos viejos. ¡El subsuelo debe estar nivelado! No se debe exceder unas diferencias de nivel de 2 mm por metro lineal. Cualquier irregularidad de más de 2 mm debe nivelarse adecuadamente con un compuesto de nivelación adecuado.

La medición de la humedad del subsuelo se realiza inmediatamente antes de la colocación.

Prueba de humedad en la solera:

La humedad residual máxima permitida es del 2.0% para solera de cemento y 0.5% para una solera de anhidrita (medición CM). Estos valores deben verificarse y cumplirse antes de la colocación del parquet.

Instalación sobre suelo radiante de agua caliente

La humedad residual máxima permitida es de 1.5% para soleras de cemento y 0.3% para soleras de anhidrita (método de medición CM). Estos valores deben verificarse, observarse y documentarse antes de la colocación. El protocolo de calentamiento y comprobación debe ser realizado por un especialista antes de la instalación y el cumplimiento de la humedad residual permisible debe verificarse y certificarse después del final del informe.

Las habitaciones que no tengan un sótano (subsuelos en contacto directamente con el suelo) deben sellarse según norma contra la humedad / vapor que puedan surgir del subsuelo.

En el momento de la colocación, la temperatura de la superficie de la solera debe estar entre 16 ° C y 20 ° C. Para proteger contra la existencia de humedad residual, recomendamos una imprimación resistente al vapor/humedad y que sea compatible con el adhesivo.

Control del parquet machihembrado:

El parquet se fabricó con el mayor cuidado posible. Sin embargo, la madera es un producto natural.

Antes de comenzar, verifique en las etiquetas el número de artículo y la unidad de lote. Siempre coloque productos del mismo lote por habitación. Las desviaciones en el color y la estructura son inevitables y no se pueden reclamar. Para una imagen general armoniosa, recomendamos que los elementos se instalen siempre sacándolos de varios paquetes, modificando el color y el diseño estructural al azar. A pesar de una cuidadosa producción y control, pueden ocurrir errores. Antes de colocar, verifique individualmente cada lama con suficiente iluminación para detectar posibles errores y daños. Las laminas visiblemente dañadas y ya colocadas ya no pueden ser reclamadas.

Colocación de parquet machihembrado:

CONSEJO ÚTIL:

Siempre comience y trabaje en la habitación de izquierda a derecha. Asegúrese de que la lengüeta (parte corta de la conexión de clic) esté orientada hacia la pared y la ranura (parte ancha de la conexión de clic) esté orientada hacia la habitación.

Coloque cada fila de tablas de parquet sueltas para verificar si la longitud de las piezas restantes (principio y final) tienen un largo de, al menos, una vez y media el ancho de la tabla. Si fuese necesario corte la primera lama a instalar. La pieza final cortada se puede utilizar como pieza inicial para la siguiente fila.

Las laminas deben estar trabadas/desplazadas entre ellas al menos una vez y media el ancho de la lama.

Instalación flotante:

Instale una barrera de vapor: film de PE inhibidor de la humedad de 0,2 mm de espesor. Solape los bordes 20 cm y selle herméticamente con cinta adhesiva. Levante el film en las paredes como si fuese una bañera y luego córtela a la altura del zócalo.

Instale un aislamiento acústico adecuado para el parquet en toda la superficie y sin solaparse. Coloque el parquet perpendicularmente al aislamiento acústico. Esto facilita la colocación.

La colocación se realiza de izquierda a derecha. Comience con la primera lama en la esquina superior izquierda de la habitación. Utilice espaciadores o cuñas de madera para garantizar una separación a la pared de 10-15 mm. Hay que adaptar el contorno de la primera fila al perfil de la pared cortando en consecuencia. Use un martillo y un bloque de golpe para unir los elementos después de haber

colocado cola en la parte superior de la ranura. Inserte la última pieza de la fila y asegúrela con cuñas espaciadoras. Aplique pegamento a lo largo de toda la ranura en la parte superior de ésta. Inserte la lama encolada de manera horizontal y fíjela con un martillo y un bloque de golpeo directamente a los elementos ya instalados. Primero el canto corto y luego de izquierda a derecha a lo largo del borde largo.

Para ajustar la última lama, coloque el elemento que necesita cortar exactamente en la penúltima fila. Luego tome un trozo de lama sobrante y use un lápiz fijo pasando el trozo de lama sobrante por la pared sobre el elemento a ajustar. Atención a la junta de dilatación requerida a la pared durante el corte posterior. Cierre bien las juntas usando la pata de cabra.

Se debe instalar una junta de expansión en las puertas o para superficies de parquet de más de 12 m en la dirección de la tabla u 8 m en la dirección transversal. Donde sea técnicamente posible, el parquet se colocará debajo de los marcos de las puertas. Estas juntas de dilatación no pueden cubrirse o rellenar con compuestos de silicona, cables, etc.

Después de la colocación, se retirarán todas las cuñas espaciadoras y se instalarán los zócalos y las juntas de transición.

Pegado de la superficie completa:

Recomendamos adhesivos libres de agua y disolventes que estén homologados en su uso para salas comunes y que sea idónea para el pegado de parquet multicapa.

También recomendamos una imprimación retardadora de humedad/vapor que sea compatible con el adhesivo utilizado, de acuerdo con las instrucciones del fabricante.

Tiene sentido cortar primero una fila en "seco" en toda su longitud y luego instalarla sobre el adhesivo.

La cola para el parquet se aplica siempre en hileras sobre el subsuelo con la espátula dentada y se colocan las lamas ajustadas en toda la superficie.

En el caso de cemento preparado para calefacción por agua caliente hay que pegar adicionalmente los bordes cortos/ transversales (encolado en H).

Todos los demás pasos se efectuarán según la instalación flotante.

CONSEJO ÚTIL:

Asegúrese de guardar algunas lamas de parquet para más adelante. Esto para el caso de que en un futuro pudieran llevarse a cabo reparaciones debido a daños mecánicos o decoloración.

Conexiones a otros componentes de la habitación:

Si los marcos de las puertas son de madera, es posible colocar el parquet debajo. Use un lápiz y una muestra del parquet para marcar la altura y luego corte el marco de la puerta a lo largo de la línea.

En el caso de tuberías de calefacción, se hace un agujero (diámetro de perforación = diámetro de tubería + 20-30

mm) y se separa la pieza de parquet por el agujero. Inserte las piezas y conéctelas con pegamento blanco adecuado en los bordes cortados. Hay rosetas adecuadas para cubrir el agujero hecho.

Después de terminar la instalación:

1. Coloque almohadillas de fieltro adecuadas debajo de todas las partes móviles de los muebles.
2. Todos los muebles o sillas con ruedas deben estar equipados con ruedas blandas tipo W.
3. Use una base de silla de oficina adecuada para sillas de oficina.

Limpieza / cuidado:

Después de completar el trabajo de instalación, se debe realizar una limpieza final de toda la zona de trabajo. Un buen cuidado extiende la vida de su suelo. Para un cuidado adecuado, consulte las instrucciones de mantenimiento correspondientes.

CONSEJO ÚTIL:

Coloque un felpudo en el área de entrada, ya que la arena y el polvo tienen un efecto de lijado.

Puede encontrar instrucciones detalladas de limpieza y mantenimiento en [www.enia-flooring.com / downloads](http://www.enia-flooring.com/downloads)



Las instrucciones de mantenimiento deben entregarse al cliente y explicarse. Indique la entrega de las instrucciones de mantenimiento en el protocolo de aceptación o en la factura.

Puede encontrar mucha más información en: www.flooright.ch

ITALIANA

Grazie per aver scelto questo parquet prefinito, un sistema innovativo di enia.

Prima di procedere all'installazione leggere attentamente queste istruzioni per la posa che forniscono consigli utili per far durare a lungo il nostro parquet.

Introduzione

Il parquet prefinito di enia è un prodotto per professionisti con un sistema di posa molto semplice. Si tratta di un prodotto che può essere installato con posa flottante o incollaggio a tutta superficie.

Il nostro parquet prefinito può essere messo in posa non solo su superfici di fondo intonacate ma anche su pavimentazioni pre-esistenti, rigide e ben salde, ad es. su legno, PVC o linoleum. Questo parquet copre piccole

spaccature e fughe. La superficie di fondo deve essere conforme allo standard vigente.

Seguendo le istruzioni di installazione fornite nel capitolo che segue potrete realizzare in poco tempo il vostro nuovo pavimento.

Istruzioni per la posa a cura di enia!

Attrezzi necessari:

Sega affilata, seghetto alternativo, cunei di legno, doppio metro, squadra, matita, trapano per passaggi tubi, martello da 800 grammi, blocco di battuta in legno duro o plastica dura, barra di trazione per parquet

Quantità necessaria:

Eseguire una misurazione esatta degli ambienti da pavimentare e calcolare normalmente il 5% in più di materiale per lo sfrido. Utilizzare esclusivamente materiale con lo stesso numero di lotto. Per ottenere superfici dall'aspetto uniforme e naturale, lavorare alternando ogni volta listoni di parquet prelevati da diversi pacchi aperti, avendo cura di non posare uno prima dell'altro o uno accanto all'altro listoni identici con evidenti decori del legno.

Collante:

Colla idonea per parquet con spatola dentata abbinata, panni da pulizia per rimuovere i residui di colla. In caso di massetto con riscaldamento a pavimento e per la posa flottante aggiungere anche colla per fughe (colla bianca D3) per le giunzioni alle estremità (incollaggio ad H).

Ambito di impiego:

Il parquet prefinito di enia è un pavimento in legno esclusivo destinato all'installazione in ambienti asciutti. Per evidenziare il carattere di pregio e per un utilizzo ottimale si consiglia l'incollaggio a tutta superficie sopra al sottofondo.

Questo parquet è adatto all'installazione su impianti di riscaldamento a pavimento con sistema ad acqua calda.

Ambienti non idonei per il prodotto:

Questo parquet non è idoneo per l'installazione sopra a sistemi di riscaldamento a pavimento con impianto elettrico! Evitare di installare il parquet prefinito su pavimentazioni morbide o con moquette. Allo stesso modo, questo rivestimento non è idoneo per esterni, saune o ambienti dove spesso è frequente la presenza di acqua. L'esposizione prolungata alla luce diretta del sole può causare lo scolorimento del parquet se la temperatura è elevata e non viene installata una schermatura dei raggi solari. Pertanto, prevedere un'adeguata schermatura.

Stoccaggio e acclimatazione:

Prima della posa, il materiale negli imballaggi originali deve adattarsi alle condizioni ambientali con una fase di acclimatazione. A tale scopo le singole confezioni originali devono essere lasciate ancora chiuse e in posizione

orizzontale sopra a 3 o 4 tavole di supporto per almeno 48 ore (72 ore nei mesi invernali) nel locale normalmente riscaldato. Evitare di lasciarle a diretto contatto con il pavimento e tenerle distanti dalle pareti in una misura sufficiente da assicurare una buona circolazione dell'aria (1 m). Accertarsi che sul luogo d'installazione vi sia una temperatura compresa tra 18 °C e 25 °C. L'umidità relativa dell'aria deve segnare un valore compreso tra min. 40% e max. 65%. Questi valori devono essere mantenuti anche durante la messa in posa e poi in seguito, quando le stanze saranno abitate. Durante la messa in posa e per almeno 24 ore la temperatura della superficie di fondo deve essere compresa tra min. 16 °C e max. 20 °C. Evitare l'esposizione diretta ai raggi del sole.

Per evitare inutili danni alla merce, maneggiare con cura le confezioni e aprirle solo subito prima della messa in posa.

CONSIGLIO UTILE: durante la messa in posa tenere pulito il locale, evitando polvere e sporco inutili. A tale scopo conservare i listoni di parquet lasciandoli nei loro imballaggi fino alla messa in posa.

Preparazione della superficie di fondo:

Come sottofondo sono adatti ad es. massetti in cemento, a base di anidrite e in mastice d'asfalto oppure pannelli in truciolato o compensato; in ogni caso, prima della messa in posa il sottofondo deve essere esaminato da uno specialista per i requisiti previsti dallo standard vigente (solidità, planarità, assenza di spaccature, di umidità e di polvere).

La superficie del sottofondo deve essere piana, asciutta, pulita e rigida come da standard vigente. Per garantire una posa sicura rimuovere ogni residuo di vecchie pavimentazioni o di collanti. La superficie di fondo deve essere piana! Eventuali irregolarità non devono superare la misura massima di 2 mm per metro lineare. Tutte le differenze di livello superiori a 2 mm devono essere compensate a regola d'arte con un adeguato composto livellante.

Subito prima della messa in posa eseguire una misurazione dell'umidità.

Controllo dell'umidità nel massetto:

Il valore massimo ammesso per l'umidità residua è pari al 2,0% per il massetto in cemento e allo 0,5% per il massetto a base di anidrite (misurazione CM). Verificare questi valori prima della posa del prodotto e mantenerli durante i lavori.

Posa sopra a un sistema di riscaldamento a pavimento ad acqua calda

Il valore massimo ammesso per l'umidità residua è pari al 1,5% per il massetto in cemento e allo 0,3% per il massetto a base di anidrite (metodo di misurazione CM). Verificare questi valori prima della posa del prodotto, mantenerli durante i lavori e documentarli. Prima di mettere in posa il prodotto l'installatore specializzato deve

eseguire un protocollo di riscaldamento e di prova e al termine del protocollo deve verificare e certificare che sia rispettato il valore ammesso per l'umidità residua. I locali privi di piano interrato (superfici di fondo a contatto con il suolo) devono essere isolati dal cliente contro l'umidità di risalita / la diffusione del vapore in conformità alle norme.

Al momento della messa in posa, il sottofondo deve avere una temperatura superficiale compresa tra 16°C e 20°C. Per proteggere le superfici dall'umidità di risalita si consiglia una prima mano di prodotto barriera vapore idoneo per il collante.

Controllo del parquet prefinito con linguetta e scanalatura:

Questo parquet prefinito è stato prodotto con la massima cura. Tuttavia, il legno è un prodotto naturale. Prima di iniziare l'installazione verificare sulle etichette il codice articolo e il numero di lotto. In ogni stanza utilizzare sempre merce dello stesso lotto. Le differenze di colore e struttura del legno sono inevitabili e non possono essere oggetto di reclamo. Per dare un aspetto armonioso al pavimento si consiglia di prelevare i singoli pezzi sempre da pacchi diversi e di alternare in maniera casuale colore e struttura. Nonostante l'accuratezza del processo di produzione e del nostro controllo potrebbero presentarsi dei difetti. Prima della messa in posa controllare ogni singolo pezzo con un'adeguata illuminazione per escludere eventuali difetti e danni. Per merce visibilmente danneggiata ma già installata non è più possibile avanzare reclami.

Messa in posa del parquet prefinito con linguetta e scanalatura:

CONSIGLIO UTILE:

Iniziare a posare il pavimento nella stanza lavorando sempre da sinistra verso destra. Verificare che la linguetta (parte corta della giunzione a incastro) sia rivolta verso la parete e la scanalatura (parte lunga della giunzione a incastro) verso la stanza.

Disporre ogni fila di listoni lasciandoli sciolti per verificare che la lunghezza dei pezzi restanti alle estremità (all'inizio e alla fine) sia pari almeno a una volta e mezzo la larghezza del listone. Se necessario accorciare della misura necessaria il primo listone. L'estremità così segata può essere utilizzata come pezzo iniziale per la fila successiva.

Ogni spigolo superiore deve essere sfalsato almeno di una volta e mezzo la larghezza del listone.

Posa flottante:

Applicare la barriera al vapore: pellicola in PE con spessore 0,2 mm contro la diffusione del vapore, sovrapporre i bordi per 20 cm e incollare con nastro adesivo sigillando bene. Stendere la pellicola anche sopra alle pareti a formare una sorta di vasca e successivamente tagliarla all'altezza del battiscopa.

Posare a tutta superficie un isolamento anti-calpestio adatto per parquet senza sovrapporlo. Applicare il parquet di traverso rispetto all'isolamento anti-calpestio. Questo metodo facilita la messa in posa.

Mettere in posa il parquet procedendo da sinistra verso destra. Iniziare con la prima tavola nell'angolo in alto a sinistra della stanza. Lavorare utilizzando distanziatori o cunei di legno per assicurare una distanza di 10-15 mm dalle pareti. Il contorno della prima fila viene adattato alla linea della parete tagliando i pezzi di conseguenza. Unire i pezzi dopo aver applicato la colla sul lato superiore della scanalatura e accostarli con martello e blocco di battuta. Inserire l'ultimo pezzo della fila e tenerlo fermo con cunei distanziatori.

Applicare la colla sul lato superiore della scanalatura per l'intera lunghezza. Inserire in senso orizzontale il pezzo predisposto con la colla e unirli ai pezzi già messi in posa spingendolo con martello e blocco di battuta. Iniziare con il bordo corto e proseguire da sinistra verso destra lungo il bordo longitudinale.

Per incastrare l'ultimo listone posare il pezzo che deve essere segato esattamente sulla penultima fila. Prendere quindi un pezzo rimanente e tenendolo accostato alla parete con una matita tracciare una linea sopra al pezzo da adattare. Successivamente, per segare il pezzo tenere presente la necessaria distanza dalle pareti. Chiudere bene le fughe utilizzando la barra di trazione.

Nelle aperture delle porte oppure nelle superfici in parquet di dimensioni superiori a 12 m nel senso dei listoni superiori a 8 m in senso trasversale inserire un giunto di dilatazione. Laddove tecnicamente possibile, applicare il parquet sotto ai telai delle porte. In seguito, per riempire questi giunti di dilatazione non utilizzare composti al silicone, cavi o sistemi simili.

Completata la messa in posa rimuovere tutti i distanziatori a cuneo e montare battiscopa e profili di transizione.

Incollaggio a tutta superficie:

Si consiglia di utilizzare collanti privi di solventi e anidri, omologati per l'uso in ambienti ad uso abitativo e idonei per l'incollaggio di parquet prefinito multistrato.

Inoltre, consigliamo di applicare un primer con funzione di barriera al vapore adatto per il collante utilizzato, rispettando le indicazioni fornite dal fabbricante.

Naturalmente eseguire prima il taglio "a secco" di ogni fila nella misura esatta di tutta la lunghezza e poi posarla sulla colla.

Applicare la colla per parquet sulla superficie di fondo utilizzando la spatola dentata e procedendo sempre per file, successivamente posare i listoni tagliati sull'intera superficie.

In caso di massetto con riscaldamento a pavimento, incollare anche le giunzioni frontali (incollaggio a H).

Per tutte le altre operazioni seguire la tecnica della posa flottante.

CONSIGLIO UTILE:

Accertarsi di aver messo da parte alcuni listoni che potrebbero essere utili per eseguire riparazioni in futuro in

caso di danni di natura meccanica o di scolorimento del pavimento.

Collegamenti ad altri elementi strutturali:

Se i telai delle porte sono di legno, il parquet può essere montato sotto di essi. Con una matita e un campione di parquet segnare l'altezza e subito dopo tagliare seguendo la linea lungo il telaio della porta.

Per i tubi del riscaldamento praticare un foro (diametro del foro = diametro del tubo + 20-30 mm) e dividere il pezzo di parquet nella parte forata. Mettere in posa queste due parti e unirle applicando una colla bianca idonea lungo i bordi tagliati. Per coprire lo spazio del foro sono disponibili apposite rosette.

Al termine della posa:

1. Sotto a tutti gli elementi di arredo che rimangono mobili applicare idonei feltrini.
2. Tutti i mobili o le sedie con ruote devono essere dotati di ruote tipo W.
3. Per le sedie da ufficio utilizzare un adeguato tappeto salva-pavimento.

Pulizia / manutenzione:

Ultimata la posa del pavimento è necessario eseguire una pulizia finale del cantiere. Una buona manutenzione consente di prolungare la durata del pavimento. Le operazioni necessarie sono illustrate nelle rispettive istruzioni per la manutenzione.

CONSIGLIO UTILE:

Nella zona dell'ingresso utilizzare tappetini per evitare l'effetto abrasivo di polvere e sabbia.

Le istruzioni dettagliate per la pulizia e la manutenzione del pavimento sono disponibili su

[www.enia-flooring.com / Downloads](http://www.enia-flooring.com/Downloads)



Le istruzioni per la manutenzione del pavimento devono essere consegnate e illustrate al cliente. La consegna delle istruzioni per la manutenzione del pavimento deve essere annotata nel verbale del collaudo o nella fattura.

Per ulteriori informazioni consultare il sito:

www.flooright.ch

06/2020